Pfarrverband Flossing

Grüß Gott liebe Pfarrgemeinde,

Mein Name ist **Lena Schreiner**, ich bin 27 Jahre alt und komme ursprünglich aus Marktl am Inn. Seit August lebe ich mit meiner Schwester Amelie, die eine Ausbildung zur Erzieherin macht, in Mühldorf am Inn in einer WG.

Ich freue mich sehr, ab September meine Berufseinführung, den letzten Teil meiner Ausbildung zur Pastoralreferentin, bei Ihnen machen zu dürfen und möchte mich gerne bei Ihnen vorstellen.

In meiner Kindheit und Jugend war ich selbst Ministrantin und habe ein positives Kirchenbild vermittelt bekommen, bei dem Gemeinschaft großgeschrieben wird und jeder willkommen ist. Sehr gerne erinnere ich mich an unsere Ministrantenwallfahrt nach Rom 2010 zurück. Auch in der Schule war ich ein großer Religionsfan und hatte Gott sei Dank einen Lehrer, mit dem ich gut diskutieren konnte und der interessiert an der Meinung seiner Schüler war. Dieser war selbst „Volltheologe“, weshalb ich auf die Idee kam, „nur“ Theologie zu studieren.

Mein Abitur habe ich 2013 am Kurfürst-Maximilian-Gymnasium in Burghausen gemacht und danach bis 2019 katholische Theologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München studiert. Anschließend habe ich meinen Pastoralkurs im PV Peiting-Hohenpeißenberg absolviert und dort meinen Beruf noch besser kennen und lieben gelernt.

Gemeinsam mit Ihnen möchte ich mich auf die Suche machen nach Gott und seine frohe Botschaft in unseren Alltag bringen.

Jetzt freue mich schon sehr darauf, Sie kennenzulernen! Bis bald.

Die Sprechzeit kann erst nach Schulbeginn festgelegt werden.

Seit 11 Jahren bin ich nun schon in der Nachbarschaft.
Und nun… auch bei Ihnen, liebe Mitchristen aus Flossing, Oberneukirchen und Polling!

Seit 19. März bin ich zwar – krankheitsvertretend – schon zum Leiter des Pfarrverbands Flossing ernannt worden, doch nun wird’s dauerhafter. Ich möchte daher zunächst Pfarrer Armin Thaller an dieser Stelle alles Gute und Gottes Segen für seinen gesundheitlichen Weg wünschen und ihm als meinem Vorgänger (und nur Gott weiß es: vielleicht doch ja auch wieder als Mitarbeiter) vergelt’s Gott sagen für seinen Einsatz für Ihre drei Pfarrgemeinden.

Wer ist nun der neue Pfarrer?

Meinen Namen, Michael Seifert, kennen sie wohl bereits. 42 Jahre bin ich alt und aufgewachsen zusammen mit zwei älteren Brüdern in Altenmarkt / Alz, Pfarrei Baumburg. Dort bin ich schon früh als Ministrant in die Pfarrgemeinde hineingewachsen, habe dann als Aushilfsmesner, als Pfarrgemeinderat und in vielen anderen Aufgaben positive „Kirchen- und Glaubensluft“ schnuppern dürfen. Nach dem Studium der Theologie in München und Dublin habe ich meinen Pastoralkurs in Bad Abling, Willing und Berbling absolviert. 2005 schließlich wurde ich mit elf Mitbrüdern zum Priester geweiht. Meine Kaplans Zeit habe ich im Pfarrverband Garmisch und in Pfarrverband Taufkirchen / Vils verbracht, bis ich am 1. September 2010 Pfarrer von Kraiburg und Leiter des dortigen Pfarrverbands wurde. Von Kraiburg aus gab es immer wieder Berührungspunkte auch mit dem Pfarrverband Flossing – immer schöne Erfahrungen.

Natürlich wird es eine Herausforderung, in zwei Pfarrverbänden für die Menschen da zu sein. Und ich bitte gleich schon einmal um Vergebung, wo mir das nicht so gelingt, wie sie oder auch ich mir das vorstellen. Doch ist es mir immer ein Anliegen, einen freudigen, „bereichernden“ Glauben vorzuleben aus dem Vertrauen in Gott, Menschen zu Gott und zu einander zu begleiten. Machen wir uns miteinander auf den Weg! Ich freue mich auf jede Begegnung.

Ihr Pfarrer Michael Seifert

Sprechzeit ab 13.09.2021 im Pfarrhaus Oberneukirchen:
Mittwoch: 11.00-12.00 Uhr

Liebe Gläubige im Pfarrverband Kraiburg und Pfarrverband Flossing,

zum 1. September darf ich bei Ihnen meine Stelle als Pfarrvikar antreten – auf diesen neuen Lebensabschnitt freue ich mich schon sehr!

Vielleicht fragen Sie sich jetzt, wer denn „der Neue“ ist? Deshalb möchte ich mich Ihnen ein wenig vorstellen: Aufgewachsen bin ich auf dem Bauernhof meiner Eltern in der Gemeinde Moosach (Landkreis Ebersberg). Die Gymnasialzeit habe ich im Erzbischöflichen Studienseminar St. Michael in Traunstein verbracht und 2011 mit dem Abitur abgeschlossen. Im gleichen Jahr habe ich mein Theologiestudium an der LMU München begonnen und bin ins Münchner Priesterseminar eingetreten. 2016 habe ich diesen Abschnitt erfolgreich beendet und bin für den zweijährigen Pastoralkurs in den Pfarrverband Röhrmoos-Hebertshausen (Lkr. Dachau) gekommen. Nach dem ersten Ausbildungsjahr bin ich 2017 in München zum Diakon und am 30. Juni 2018 in Freising zum Priester geweiht worden.
In den vergangenen 3 Jahren war ich als Kaplan im Pfarrverband Ampfing eingesetzt, wo ich mich in diesen Wochen mit einem weinenden, aber auch mit einem lachenden Auge verabschieden muss.
Mit viel Vorfreude blicke ich meiner neuen Stelle bei Ihnen entgegen! Ich bin gespannt auf die unterschiedlichen Pfarreien mit ihren Menschen, Traditionen und Ideen!
Hier möchte ich mich mit ganzer Kraft einbringen: Als Priester und Seelsorger, aber auch als Mensch, der hier vor Ort lebt und arbeitet.

Stichwort Leben: Wohnen werde ich Pfarrhof Kraiburg, wo ich auch mein Büro habe. Ich bin aber kein geborener „Schreibtischtäter“ und freue mich deshalb auch schon auf die Begegnungen bei Ihnen in den Pfarreien. In meiner Freizeit lese ich gerne (Historisches, Romane und auch Fantasy), schaue Filme und Serien; ich bin aber auch gerne in der Natur unterwegs, beim Wandern, Radln oder Spazierengehen. Auch deshalb freue ich mich schon darauf nach den 3 Jahren in Ampfing auch die andere Seite des Inns entdecken zu können.
Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute, eine erholsame Sommerzeit und Gottes Segen!

Ihr Markus Nappert, Kaplan (und zukünftiger Pfarrvikar)

Sprechzeit ab 13.09.2021 im Pfarrhaus Oberneukirchen:
Dienstag: 10.30 – 11.30 Uhr

Grüß Gott zusammen,

mein Name ist Christina Fraunhofer, Pastoralreferentin, 57 Jahre alt, verheiratet, Mutter von 5 mittlerweile erwachsenen Kinder. So klar die Daten klingen, so einfach war es nicht, meine beiden Herzensanliegen, meine Familie und meinen Beruf zu verbinden. So musste ich manch ungewohnte Wege gehen.

Geboren wurde ich auf den elterlichen Hof im Gemeindegebiet Altenmarkt, wo ich auch die Grundschule besuchte. Meine Heimatpfarrei war Oberfeldkirchen.

Nach meinem Studium der Katholischen Theologie und meiner Aussendung 1989 war ich die ersten Jahre in München tätig, später 2 Jahre in Regensburg, Nach meiner 2. Dienstprüfung legte ich für die Erziehung meiner Kinder eine längere Pause ein. Diese zehn Jahre lebte ich mit meiner Familie in der Diaspora in Wuppertal, wo ich ehrenamtlich in der Pfarrei und im stationären Hospiz mitwirkte. Diese Vielfalt an Pfarreien und auch verschiedenen Wohnorten haben mich geprägt und meinen Blick geweitet: es gibt so viele unterschiedliche Lebenswege und verschiedenste Antworten auf die gleichen Fragen. Da ist es wichtig, dass man, selbst wenn man unterschiedlicher Meinung ist, respektvoll, ehrlich, aber auch wohlwollend miteinander umgeht.
Wir sind alle Kinder Gottes, der andere genauso wie ich.!

2010 kehrten wir in die Heimat zurück – seither wohne ich in Trostberg und bin im Pfarrverband Kraiburg tätig, anfangs halbtags, seit 2 Jahren Vollzeit. Einige von Ihnen haben mich vielleicht schon erlebt, z.B. bei Schulgottesdiensten. Ich hoffe, es gibt viele Gelegenheiten uns kennenzulernen und freue mich auf ein gutes Miteinander.

Christina Fraunhofer

Sprechzeit ab 13.09.2021 im Pfarrhaus Oberneukirchen:
Donnerstag: 11.00-12.00 Uhr